



adh | Max-Planck-Str. 2 | 64807 Dieburg

Nominierungskriterien für die Studierenden-Weltmeisterschaft im Rudern 2016 vom 02. – 04. September in Poznan/Polen

Die studentischen Athletinnen und Athleten müssen in erster Linie, unabhängig von den einzelnen Sportarten, die allgemeinen Nominierungsvoraussetzungen erfüllen. Diese basieren auf den Vorgaben durch den internationalen Studierendensportverband (FISU) sowie den Vereinbarungen zwischen dem adh und dem BMI/Bereich Leistungssport im DOSB.

Allgemeine Nominierungskriterien

- deutsche Staatsangehörigkeit
- Geburtsdatum zwischen dem 01.01.1988 und dem 31.12.1998
- Eingeschriebene Vollzeitstudentin/eingeschriebener Vollzeitstudent oder Examensabschluss nach dem 01.01.2015
- Mitgliedschaft im jeweilig zuständigen Spitzenfachverband
- Mitgliedschaft im Bundeskader (A-, B-, U-23-, C-Kader) des zuständigen Fachverbandes
- Mitgliedschaft im Anti-Doping-Kontrollkader (Stichtag: 01.01.2016) oder Verpflichtung zum NADA-/WADA-Code über die Anti-Doping-Erklärung des adh
- Teilnahme an der Grunduntersuchung/Leistungsdiagnostik des zuständigen Fachverbandes oder einer vergleichbaren medizinischen Untersuchung
- Teilnahme an den Deutschen Hochschulmeisterschaften des betreffenden Wettkampfjahres
- Teamfähigkeit

Diese Voraussetzungen schränken den Kreis potentieller Teilnehmerinnen und Teilnehmer an den Studierenden-Weltmeisterschaften ein. Eine sinnvolle Darstellung umfassender Nominierungsrichtlinien entsteht aber nur in Kombination mit sportfachlichen Anforderungen und einer Definition der Veranstaltungen bei denen die Leistungsfähigkeit nachzuweisen ist.

Dabei ist es das Ziel des adh möglichst junge Athletinnen und Athleten, die innerhalb ihres Fachverbandes noch nicht die nationale Spitze erreicht haben, jedoch durchaus über die entsprechende Perspektive verfügen, zu fördern und über die studentischen Wettkämpfe zu motivieren.

Weiter sollen die sportfachlichen Nominierungskriterien garantieren, dass nur leistungsstarke Athletinnen und Athleten, die eine berechtigte Endkampfchance haben, zu internationalen Einsätzen gelangen. Der adh und seine Partner definieren die Endkampfchance mit der Möglichkeit eine Platzierung unter den besten acht Teilnehmerinnen/Teilnehmern zu erzielen.

Die Aktiven werden auf Vorschlag der adh-Disziplinchefs und in Abstimmung mit dem zuständigen Fachverband sowie dem Bereich Leistungssport im DOSB vom Vorstand des adh nominiert.

Im Folgenden werden die Leistungsanforderungen dargestellt, die eine Nominierung zur Folge haben können. Die Nominierung jeder/jedes einzelnen Teilnehmerin/Teilnehmers steht grundsätzlich unter dem Vorbehalt, dass die Finanzierung der Entsendung gesichert sein muss.

Gefördert durch:



Bundesministerium
des Innern



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend



aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages

Sportfachliche Qualifikationskriterien

Die Besetzung der Bootsplätze unterliegt strikten Budgetvorgaben. Vorrangig sollen besetzt werden:

Männer:

Vierer ohne Steuermann M4-
Zweier ohne Steuermann M2-
Vierer ohne Steuermann Leichtgewicht LM 4-
Doppelzweier M2x
Doppelzweier Leichtgewicht LM2x
Einer M1x
Einer Leichtgewicht LM1x

Frauen:

Vierer ohne Steuerfrau W4-
Doppelzweier W2x
Doppelzweier Leichtgewicht LW2x
Einer W1x
Einer Leichtgewicht LW1x

Je nach internationalem Leistungsstand können einzelne Bootsklassen getauscht oder gestrichen werden. Die Priorität im Frauenbereich liegt auf den Riemenbootsklassen.

Die Nominierungsvorschläge werden in Abstimmung mit dem Sportdirektor des DRV ausgesprochen und dem adh zur Nominierung vorgelegt. Das DC-Ruder-Team wird in Absprache mit dem zuständigen Cheftrainer des DRV, Marcus Schwarzrock, bei vergleichbaren Ergebnissen mit dem Ziel der Nachwuchsförderung bevorzugt jüngere Mannschaften nominieren.

Diese Boote werden aufgrund ihrer Saisonergebnisse der folgenden Wettkämpfe im Jahr 2016 vorgeschlagen und müssen keine gesonderte Qualifizierungsmaßnahme bestreiten, da sich der Teilnehmerkreis intensiv in den Vorbereitungen auf die Qualifikationen der Zielwettkämpfe für die Saison 2016 befindet und während der Saison in verschiedenen Bootsklassen auf internationalen Regatten starten wird und das internationale Niveau nachweist:

02./03.04. Langstrecke Leipzig & Ergometerrangliste
15.-17.04. Deutsche Kleinbootmeisterschaften in Köln
Teilnahme an einer internationalen Regatta, z.B. 04./05.06. Internationale Ratzeburger Ruderregatta

Krankheitsbedingtes Auslassen dieser Nominierungswettkämpfe können nur bei zeitnaher und begründeter Abmeldung unter dcrudern@gmail.com akzeptiert werden.

Sportler, die keine Kaderzugehörigkeit aufweisen, können sich durch einen Start auf den oben genannten Wettkämpfen zur Mannschaftsbildung bzw. für einen Start im Kleinboot dem Bundestrainer und dem DC-Rudern-Team empfehlen.

Eine Teilnahme an den Studierenden-Weltmeisterschaft 2016 ist nur für die Athletinnen und Athleten möglich, die Mitglied im Anti-Dopingkontrollkader der jeweiligen nationalen Fachverbände sind oder sich über die Anti-Doping- Erklärung des adh zum WADA-/NADA-Code verpflichten.

Für Sportler ohne Kaderzugehörigkeit, die nach der Kleinbootmeisterschaft in den erweiterten Kreis der möglichen Kandidaten für die Studierenden-Weltmeisterschaft aufgenommen werden, gelten besondere Anti-Dopingbestimmungen.

Im Leichtgewichts-Männer Riemenbereich kann es zu Abweichungen von diesen Nominierungskriterien kommen.

Grundsätzlich gilt für alle zur Nominierung vorgeschlagenen Boote die Pflichtteilnahme an den deutschen Hochschulmeisterschaften 2016. In sportlich zu vertretenden Ausnahmefällen (parallel stattfindende Pflichtmaßnahmen des DRV) können Boote der internationalen Spitze von dieser Teilnahme befreit werden. Erforderlich hierfür sind eine Rücksprache mit dem DC-Rudern-Team im adh und eine Empfehlung des

Fachverbandes DRV. Krankheitsbedingte Absagen können nur bei vorheriger Meldung und zeitnaher Vorlage eines ärztlichen Attestes akzeptiert werden.

Meldeverfahren

Damit die Meldefristen des Internationalen Hochschulsportverbandes (FISU) eingehalten werden können und ein reibungsloser Ablauf der Gesamtorganisation durch die adh-Geschäftsstelle gewährleistet werden kann, ist es zwingend erforderlich, dass sich alle WUC-Kandidaten rechtzeitig über das Anmeldeportal des adh mit Abgabe der geforderten Erklärungen und persönlichen Unterlagen registrieren.

Link: <http://onlineanmeldung.adh.de>

Anmeldungszeitraum: 01. Februar bis 31. März 2016.

Auskünfte:

adh Disziplinchefs

Sören Dannhauer und Melanie Baues
Mobil: 0179-9488404 und 0176-25448611
E-Mail: dcrudern@gmail.com

adh Sportdirektor

Thorsten Hütsch
Tel.: 06071-208622
Mobil: 0163-2086122
E-Mail: huetsch@adh.de